



COOPERATIVA SOCIALE BOLZANO
SOZIALGENOSSENSCHAFT BOZEN
ONLUS DAL | SEIT 1981

SOZIALBILANZ

2024





EINLEITUNG

In diesem Sozialbericht finden Sie eine Zusammenfassung der Leistungen von CLAB im Jahr 2024, die Werte, die Vision und die Mission, die die Genossenschaft leiten, eine Beschreibung der durchgeführten Maßnahmen und der Vorgehensweise zur Umsetzung der Leitprinzipien sowie Zahlen, die die Leistungen belegen.

CLAB hat sich als solides, reaktionsschnelles, innovatives Unternehmen erwiesen, das die Bedürfnisse seiner Stakeholder erkennt, eine hohe Qualität der sozialen Arbeit gewährleistet und einen positiven Jahresabschluss vorweisen kann. Der Sozialbericht wurde gemäß Artikel 14 des Gesetzesdekrets Nr. 117/2017 erstellt und nach dem Iscoop-Modell von Legacoopsociali ausgearbeitet. Das grafische Layout und die Bilder stammen vom Grafik- und Kommunikationsstudio von CLAB.

DER BRIEF DER PRÄSIDENTIN

Liebe Leserinnen und Leser,

hier finden Sie zahlreiche Informationen zu den Grundsätzen, Zielen, Aktivitäten und Zahlen von CLAB.

Der Sozialbericht ist eine Gelegenheit, um über das im Laufe des Jahres für die Gemeinschaft Erreichte nachzudenken und Bilanz zu ziehen. Er kann aber auch Anlass sein, über Verbesserungsmaßnahmen nachzudenken, die den Menschen, die mit der Genossenschaft verbunden sind, mehr Wohlbefinden und Zufriedenheit bringen.

CLAB ist eine Genossenschaft vom Typ A und bietet Arbeitserfahrungen und personalisierte, qualitativ hochwertige Berufsausbildungen mit dem Ziel der Eingliederung von Menschen mit Behinderungen (kognitiven, psychischen, physischen) in den geschützten und nicht geschützten Arbeitsmarkt. Gleichzeitig bietet sie den Bürgern die Möglichkeit, eine Form der fairen Wirtschaft kennenzulernen, die es Menschen (mit und ohne Behinderung) ermöglicht, ihre Fähigkeiten bestmöglich einzubringen.

Zu diesem Zweck gibt es Werkstätten für kreative Papierverarbeitung, handwerkliche Buchbinderei, Grafik, kleine Schneiderei, Kreativwerkstätten und einen Laden.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht das Ziel, eine Harmonie zwischen den Menschen und ihrer Umgebung zu schaffen.

Viel Spaß beim Lesen!

Francesca Peruz

Methodische Anmerkung

Der Sozialbericht wurde von der Präsidentin/Direktorin in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsteam und dem Verwaltungsrat erstellt. Die Daten wurden aus dem Jahresabschluss, dem Mitgliederverzeichnis und den verschiedenen Kommunikationskanälen der Genossenschaft zusammengestellt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: info@clab.bz.it

IDENTITÄT

VORSTELLUNG UND ANGABEN

Firmenname: **CLAB società cooperativa sociale laboratori protetti**

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 00880940218

Rechtsform: Sozialgenossenschaft Typ A

Steuernummer: 00880940218

Legacoop-Sektor: Soziales

Gründungsjahr: 1981

Vertretungsverein: coopbund Alto Adige Südtirol

Drususallee 205, 39100 Bozen - Tel. 0471 930996 - E-Mail: info@clab.bz.it - www.clab.bz.it

ZWEITER STANDORT

De Lai Straße 5, 39100 Bozen

Tätigkeiten von allgemeinem Interesse gemäß Art. 2 des Gesetzesdekrets 112/2017

Art der Tätigkeit

a) Sozialmaßnahmen und -dienstleistungen gemäß Artikel 1, Absätze 1 und 2 des Gesetzes Nr. 328 vom 8. November 2000 in der jeweils gültigen Fassung sowie Maßnahmen, Dienstleistungen und Leistungen gemäß dem Gesetz Nr. 104 vom 5. Februar 1992 in der jeweils gültigen Fassung und gemäß dem Gesetz Nr. 112 vom 22. Juni 2016 in der jeweils gültigen Fassung

Beschreibung der ausgeübten Tätigkeit

Berufstraining für Menschen mit kognitiven, psychischen und körperlichen Behinderungen im Alter zwischen 18 und 60 Jahren mit dem Ziel der beruflichen und sozialen Eingliederung.

Schul- und Arbeitsalternativprogramm für Schüler/innen mit Behinderungen der Sekundarstufe II.

Ausbildungspraktika in Zusammenarbeit mit Universitäten und anderen Schulen.

Werkstätten für Buchbinderei und handwerkliche Herstellung von Papierobjekten, Grafik, kleine Schneiderei.

Einzelverkauf von handwerklichen Produkten aus den eigenen Werkstätten.

Informations- und Aufklärungsarbeit zur Überwindung von Stigmatisierung gegenüber Behinderungen.

Haupttätigkeit gemäß Satzung Typ A

Behinderte – Sozial- und Rehabilitationszentren und sozial-gesundheitliche Einrichtungen

Kurzbeschreibung der sozioökonomischen Aspekte des Kontexts und des Gebiets, in dem CLAB tätig ist

In Südtirol gab es 2019 18.400 Menschen mit einer anerkannten körperlichen, sensorischen, kognitiven oder psychischen Behinderung (Gesetz 104/92), was 1,717 % der Gesamtbevölkerung entspricht. Die Zahl der Menschen zwischen 18 und 60 Jahren mit einer anerkannten Behinderung betrug 8.741. Davon waren 1.416 im Rahmen einer Vereinbarung mit dem Arbeitsamt oder den Sozialdiensten oder im Rahmen von Sonderprojekten in Genossenschaften oder Tagesstätten beschäftigt (16 %).

Obwohl sie verschiedene Formen der finanziellen Unterstützung in Anspruch nehmen, die vor allem in schweren Fällen sicherlich wichtig sind (Pflegebeihilfe, Invaliditätsrente usw.), fordern Menschen mit Behinderung, dass sie ihr Leben selbst bestimmen und an der Gesellschaft teilhaben können. Die Eingliederung in die Arbeitswelt spielt daher eine grundlegende Rolle.

Obwohl Südtirol eine Provinz mit einer hohen Beschäftigungsquote (ca. 80 %) ist, werden Menschen mit Behinderungen in Unternehmen oft als Belastung und Schwierigkeit angesehen. Sozialgenossenschaften und geschützte Werkstätten bieten Arbeitsumgebungen, die auf die Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen zugeschnitten sind, mit geschultem Personal und Arbeitsmodellen und -abläufen, die darauf ausgerichtet sind, das Wohlbefinden der Menschen mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes in Einklang zu bringen.

GESCHICHTE DER ORGANISATION

1981 15. Juni: Gründung

Gründungsmitglieder: Nunzio Di Gioia (Präsident und Gründer der Genossenschaft), Salvatore Francia, Danilo Pedrotti, Carla Pase, Milvia Giacomini, Giorgio Dal Piai, Giovanni Stona, Renato Milani, Mariano Brutto, Giovanni Masarini, Antonio Marocchi, Stefano Ziller, Claudio Mazzoli. Die Genossenschaft wertete zunächst die Arbeit älterer Menschen auf, um sie zu einem integralen Bestandteil der Gesellschaft zu machen. Die Abkürzung stand für „Cooperativa Lavoratori Anziani Bolzano“ (Genossenschaft älterer Arbeitnehmer Bozen).

1982 Weltweit wird das Jahr der älteren Menschen ausgerufen. In der Zeitung „Alto Adige“ erscheint eine Seite, die der internationalen Charta der Rechte älterer Menschen gewidmet ist und von CLAB und Atla herausgegeben wird.

1983 In der Sernesi Straße wird die Sozialküche eröffnet, die gleichzeitig einen Dienst für die Gemeinschaft und eine Beschäftigungsmöglichkeit für viele Menschen bietet.

1984 Die Genossenschaft zählt mehr als 100 Mitglieder und verfügt über 10 Fahrzeuge. Die privaten Auftraggeber übertreffen die öffentlichen, und der Umsatz steigt auf über 250 Millionen Lire bei Einnahmen von 12 Millionen.

1985 Die erste geschützte Werkstatt für handwerkliche Buchbinderei entsteht, die Menschen mit kognitiven, psychischen und körperlichen Behinderungen berufliche Ausbildungsmöglichkeiten bietet.

1986 240 Mitglieder, 31 Arbeitsvereinbarungen, ein Umsatz von über 600 Millionen Lire, 135 Millionen Lire Investitionen (Ausrüstung, Fahrzeuge, Maschinen): Die Genossenschaft wandelt sich. Maurizio Moretti wird Direktor.

1987 Die Buchbinderei zieht in größere und geeignetere Räumlichkeiten in der Sassari Straße um, während die Kantine im ehemaligen Krankenhaus in der Sernesi Straße verbleibt. Die Genossenschaft zählt 330 Mitglieder, darunter 100 Arbeitnehmer/innen.

1988 Beginn des Prozesses, der 1991 abgeschlossen wird, zur Umwandlung der Buchbinderei von einer vorwiegend sozialen Werkstatt in eine Werkstatt zur beruflichen Eingliederung. Von grundlegender Bedeutung ist der berufliche und menschliche Beitrag von Giorgio Recla, der 1990 eingestellt wird.

1991 Die Zeitschrift „Giornale dei Club“ erscheint, ein innovatives Projekt, das über kulturelle und bildungsbezogene Ereignisse in der Provinz Bozen informiert und verschiedene Artikel zu aktuellen Themen und zum Zeitgeschehen veröffentlicht. Die erste Ausgabe erscheint in einer Auflage von 18.000 Exemplaren!

1992 Der Verlag wird gegründet und veröffentlicht etwa 10 Titel. Das Grafikstudio (CLAB graphic) wird gegründet, zunächst zur Unterstützung des Verlags. Im Laufe der Jahre entwickelt es sich immer weiter.

1993 Das „Kulturprojekt“ organisiert eine Tagung über die Kommunikation zwischen Vereinen.

Der Verlag veröffentlicht drei Bücher, darunter „Il volontario irresistibile“ (Der unwiderstehliche Freiwillige), das auf nationaler Ebene große Resonanz findet und jahrelang als Lehrbuch in zahlreichen Kursen im sozialen Bereich verwendet wird.

1994 Die Genossenschaft erlebt aufgrund der Ausweitung ihrer Aktivitäten Jahre großer Veränderungen. Die Organisation wird dezentralisiert, um mehr Abteilungsleiter zu haben und so mehr Flexibilität und Engagement zu gewährleisten. Die Satzung wird geändert und die Genossenschaft wird offiziell zu CLAB: Cultura, LABoratori protetti, Assistenza della provincia di Bolzano (Kultur, geschützte Werkstätten, Hilfe in der Provinz Bozen).

1995 In Zusammenarbeit mit dem Zentrum Asphi in Bologna und dem Zentrum Don Gnocchi in Mailand entsteht das CISH, ein Informationszentrum für Menschen mit Behinderung: Ein Beratungsdienst und eine Datenbank für Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung. Man darf nicht vergessen, dass das Internet damals noch nicht so verbreitet war!

1996 Es entsteht der Bereich der Pferderehabilitation, der auf nationaler Ebene innovativ ist. Er sieht die Errichtung eines Komplexes mit Reithallen, Ställen, Umkleideräumen und einem Clubhaus vor, um ergänzende Aktivitäten und motorische Rehabilitationssitzungen sowie Veranstaltungen, Konferenzen und Feste zu organisieren. Die Tätigkeit beginnt innerhalb der Bolzanina Reitgesellschaft mit nur einem Pferd (Las Vegas, entsprechend ausgebildet) und umfasst 12 Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung im Alter zwischen 10 und 30 Jahren.

1997 Die Räumlichkeiten der Buchbinderei/des Grafikstudios werden umgebaut, den neuen Sicherheitsvorschriften angepasst und mit einer neuen Lüftungs- und Heizungsanlage ausgestattet.

1998 Die Arbeitnehmer/innen mit Behinderung sind zwischen 20 und 40 Jahre alt und haben körperliche oder geistige Beeinträchtigungen, Lernschwierigkeiten oder das Down-Syndrom. Sie erlernen die Kunst des Buchbindens, jeder entsprechend seinen Fähigkeiten und Interessen, und erhalten eine Arbeitsbeihilfe.

2009 Neuer Sitz in der Drusus Straße 64

2014 Zum zweiten Mal in Folge übernimmt CLAB die grafische Gestaltung der Opernveranstaltungen des Stadt-

theaters Bozen. Erste Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Meran: Ein großer Erfolg!

2015 Es werden die Veranstaltungen „Köche und Kellner für einen Tag“ mit der Sozialgenossenschaft Toscano Doc und die Papier-Schmuck-Modenschau „Paper is the new gold“ in Zusammenarbeit mit dem renommierten Hotel Greif in Bozen organisiert. Die Filmschule Zelig dreht im Rahmen eines Projekts von Legacoopbund einen Kurzfilm über die Genossenschaft (auf YouTube verfügbar).

2016 Der CLAB Shop in der De Lai Straße in Bozen wird eröffnet. Der Laden ist nicht nur eine neue Geschäftsmöglichkeit, sondern ermöglicht es auch, einer viel breiteren Öffentlichkeit die Arbeit der Genossenschaft näher zu bringen. An den Laden angeschlossen ist eine Werkstatt, in der Menschen mit Behinderungen arbeiten können, die einen „intimeren“ Arbeitsplatz benötigen.

Das 35-jährige Bestehen der Genossenschaft und die Eröffnung des Ladens werden mit zwei gut besuchten Tagen der offenen Tür und zahlreichen Artikeln sowie Fernseh- und Radiobeiträgen gefeiert.

2017 CLAB organisiert verschiedene Veranstaltungen zum Verkauf und zur Verbreitung der Origami-Kunst. Besonders hervorzuheben ist Paper Up, eine Ausstellung von Papierschmuck mit einer Veranstaltung und einer Werbekampagne, an der Mitarbeiter/innen mit Behinderungen und Freiwillige als Models mitwirken.

Eine Zusammenarbeit mit dem Teatro Cristallo ermöglicht es vielen Nutzern, Theateraufführungen zu besuchen und exklusive Treffen mit den Künstlern zu erleben: Ein großes Erlebnis! Nadia Vicari, Studentin an der Unibz, widmet ihre Abschlussarbeit der CLAB. Einführung des Managementmodells gemäß Dekret ex 231.

2018 Neben der Teilnahme an Weihnachtsmärkten wird CLAB von der Südtiroler Landesagentur für Tourismus beauftragt, den Bereich „La corte delle stelle“ (in Zusammenarbeit mit der Mensa CLAB) zu verwalten und die imposante Linde auf dem Waltherplatz zu schmücken. Außerdem entwirft CLAB die Corporate Identity für „Facciamo insieme Natale“, einen von der Provinz Bozen organisierten Weihnachtsmarkt.

2019 Die „historische“ Verwaltungsleiterin Rossana Bertozzo geht in Pension: An ihre Stelle tritt Roberta Sarcletti, in einem Jahr, das von verschiedenen Veränderungen innerhalb der CLAB-Mitarbeitergruppe geprägt ist. Mitarbeit an der historischen Fusion der Genossenschaftszentralen legacoopbund und Confcooperative: Coopbund entsteht. Das Corporate Design wird von CLAB und Inside, beides Sozialgenossenschaften, gestaltet.

2020 Die Auswirkungen der Pandemie machen sich gerade in dem Jahr bemerkbar, das den großen Neustart der Genossenschaft markieren sollte: Nur sehr wenige der geplanten Veranstaltungen können stattfinden, aber die Widerstandsfähigkeit und Kreativität der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ermöglichen es, die Herausforderung in einen kleinen Erfolg zu verwandeln. Öffentliche Einrichtungen, Mitglieder und viele private Unterstützer ermöglichen es, den Haushalt zu sanieren und das Sozialkapital wieder aufzubauen. Der Kontakt zur eigenen „Gemeinschaft“ geht auch durch die Nutzung sozialer Medien nie verloren. Besonders erfolgreich ist die Initiative „Arte di carta“ (Kunst aus Papier), eine Hommage an große Meisterwerke der Kunst, die mit Origami nachgebildet werden. Es werden neue Kooperationen mit dem benachbarten Trentino ins Leben gerufen: Magnifica Essenza, MART, Alfio Ghezzi und einige Geschäfte in Rovereto, wo im September ein schöner Ausflug mit der ganzen Gruppe organisiert wird. Die Räumlichkeiten der beiden Standorte werden neu organisiert, um eine sichere Rückkehr zur Arbeit zu ermöglichen.

2021 Trotz des schwierigen Jahres aufgrund der Pandemie setzt CLAB seine Tätigkeit erfolgreich fort und feiert sein 40-jähriges Bestehen mit drei Veranstaltungen in drei verschiedenen Stadtteilen von Bozen, bei denen selbst hergestellte Tütchen mit Blumensamen an die Bürger verteilt, Informationen angeboten und Gelegenheiten zum Austausch und zur Begegnung geschaffen werden. Aus dieser Erfahrung entsteht ein kurzer Film, der auf dem YouTube-Kanal von CLAB veröffentlicht wird.

2022 Die traditionelle Tätigkeit wird durch Spenden (von Privatpersonen, gemeinnützigen Organisationen, Unternehmen und Initiativen wie Lotterien oder Wohltätigkeitsveranstaltungen) und die Einrichtung von temporären Strick-, Zeichen- und Malworkshops sowie kleinen Gärten bereichert. Die Sendung „O anche no“ von RAI2 widmet CLAB einen ausführlichen Beitrag.

2023 Umzug des Hauptsitzes in die Drususstraße 205 in Bozen. Veröffentlichung des Buches mit Erzählungen von Menschen mit Behinderung, die bei CLAB arbeiten: „Il pasticciere peloso e altri racconti“ (Der haarige Konditor und andere Geschichten). Realisierung des Dokumentarfilms „Die verborgenen Formen des Papiers“ unter der Regie von Stefano Lisci und produziert von Cooperativa 19.

2024 Nach einer speziellen Schulung werden neue Marketingmaßnahmen ergriffen, die zu neuen Märkten und einer Stärkung und Verbesserung der Kommunikation führen. Die RAI-Sendung „O anche no“ widmet der Genossenschaft erneut einen Beitrag. Das Projekt „Bocciamo l'isolamento“ (Lasst uns die Isolation ablehnen) gewinnt den WeFairPlay-Preis.

ERFAHRUNGSBERICHTE VON MITGLIEDERN UND STAKEHOLDERN

„Ein ganz besonderer Dank und eine herzliche Umarmung an alle, die dieses abenteuerliche Projekt trotz aller Schwierigkeiten auch heute noch mit dem gleichen Elan weiterführen. Herzlichen Glückwunsch!“

(Nunzio Raffaele Di Gioia, erster Präsident und Gründungsmitglied)

„CLAB hat mich sofort begeistert, und ich habe als Freiwillige angefangen. So habe ich die Welt der Zusammenarbeit kennengelernt. Ich kann sagen, dass ich bei CLAB Freunde gefunden habe. Ich kann einen konkreten Beitrag leisten und spüre, dass ich gebraucht werde – das ist vor allem für mich selbst wichtig. Es ist eine große Freude! Ich bin Mitglied geworden und unterstütze CLAB auch finanziell. Außerdem bin ich Kundin des Ladens. Ich mag die Dinge, die CLAB herstellt. Sie faszinieren mich immer wieder, denn sie sind jedes Mal neu und wunderschön.“

Sabrina Buccella, Mitglied und Freiwillige

„Arbeit bedeutet für mich, mich erfüllt zu fühlen, meine Zeit sinnvoll für mich und andere zu nutzen und auch etwas zu verdienen. Ich mag es, in etwas integriert zu sein, und ich mag die Gesellschaft meiner Kollegen.“

Eleonora Patroncini, CLAB-Mitarbeiterin

„CLAB ist zwar ein geschützter Arbeitsplatz, aber keine Werkstatt. Die Mitarbeitenden mit Behinderung sind Teil eines echten Arbeitsprozesses, sie tragen Verantwortung. Es ist weniger betreuend und mehr unternehmerisch, und das tut den Menschen gut, sie fühlen sich wirklich nützlich.“

(Ilaria Buraschi Sozialdienst Bozen)

„Ich arbeite seit vielen Jahren mit CLAB zusammen und habe immer ein Produkt mit Wow-Effekt erhalten. Ausgezeichnete Produkte mit einem Mehrwert.“

(Mauro Faggionato, Kunde)

„CLAB ist wunderbar: Kunstwerke aus Papier und Karton, große Vielfalt, ein sehr kompetentes Team.“

Gertrud Oberkofler, Freiwillige)8

„Normalerweise kaufe ich nicht vorrangig ‚solidarische‘ Produkte, aber ich kaufe die Produkte von CLAB für mich selbst und zum Verschenken. Ich tue dies, um die Genossenschaft zu unterstützen, denn es sind Geschenke, die immer sehr gut ankommen. Es sind sehr gut gemachte Produkte, die angesichts ihrer Qualität sogar noch teurer sein könnten.“

Gabriella Demetz, Kundin, Spenderin und Mutter eines CLAB-Mitglieds

„Ich habe bei CLAB die Werte schätzen und wiedererkennen gelernt, die ich in meinem Unternehmen suche: Schönheit, Solidarität, Nachhaltigkeit und auch die Freiheit, etwas zu tun. Etwas Außergewöhnliches, hergestellt aus einem Material, das die meisten Menschen nicht in Betracht ziehen würden.“

Alfio Ghezzi, Kunde und Unterstützer

„CLAB habe ich kennengelernt als Ort wo Menschen sich begegnen mit Herz und Professionalität. Die erarbeiteten Objekte aus Papier sind ein Markenzeichen, wo Kreativität und Nützlichkeit sich treffen.

Ohne CLAB würde unserer Stadt Bozen etwas Wichtiges fehlen“.

Heiner Schweigkofler, Unterstützer

„Es ist sehr wichtig, dass Menschen mit Behinderung einen Arbeitsplatz in der Genossenschaft CLAB finden, denn so können sie am gesellschaftlichen Leben teilhaben.“

Rosmarie Pamer, Stadträtin für soziale Kohäsion, Familie, Senioren, Genossenschaften und Freiwilligenarbeit sowie Vizepräsidentin der Landesregierung Bozen-Südtirol

MISSION, VISION UND WERTE

Mission, Ziele, Werte und Grundsätze der Genossenschaft

CLAB möchte ein Beispiel für eine faire, integrative und umweltfreundliche Wirtschaft sein.

Sie glaubt daran, dass jeder Mensch zur Schönheit beitragen kann.

Sie bietet schöne und stilvolle Dienstleistungen und Produkte an, die mit viel Liebe gemeinsam mit Menschen mit Behinderungen hergestellt werden, wodurch deren Talente gefördert werden. Hauptsächlich wird Papier verwendet, das oft recycelt ist. Sie fördert die Zusammenarbeit und Vernetzung innerhalb der Genossenschaft sowie mit anderen Organisationen, sowohl gewinnorientierten als auch gemeinnützigen.

Um die Kultur der Inklusion zu fördern, organisiert CLAB Sensibilisierungsveranstaltungen, die sowohl vor Ort als auch über die Medien stattfinden. CLAB ist für ihre Qualität und Pünktlichkeit bekannt. Dank der stetigen Suche nach neuen Projekten ist das Unternehmen nicht nur in Südtirol, sondern weltweit bekannt. Von Japan bis Deutschland studieren viele das Unternehmensmodell von CLAB.

CLAB stellt einzigartige, besondere und sorgfältig gefertigte Produkte her – genau wie die Menschen, die sie herstellen und kaufen.

Beteiligung und Teilen der Mission und Vision

Mission und Vision sind das Ergebnis von Gesprächen zwischen den Mitgliedern/innen des Verwaltungsrats, den Gesellschaftern und den Stakeholdern. In Schulungs- und Diskussionsrunden haben sie Leitlinien ausgearbeitet, wobei sie die Geschichte der Genossenschaft, die Bedürfnisse (und Träume) der Zielgruppe – Erwachsene mit kognitiven, psychischen und physischen Behinderungen in der Provinz Bozen, ihre Familienangehörigen und die überweisenden Stellen wie Bezirke und Zentren für psychische Gesundheit – sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Genossenschaft berücksichtigt haben. Die Leitlinien werden im Arbeitsalltag, bei öffentlichen Veranstaltungen, in Sitzungen und in der Kommunikation nach außen gelebt.

Sie werden im Arbeitsalltag, bei öffentlichen Veranstaltungen, in Sitzungen und in der Kommunikation nach außen verbreitet und gelebt.

GOVERNANCE

Leitungssystem

Entscheidungen über Ziele, strategische Leitlinien im Einklang mit der Mission und Vision sowie deren Umsetzung werden von den verschiedenen zuständigen Organen getroffen.

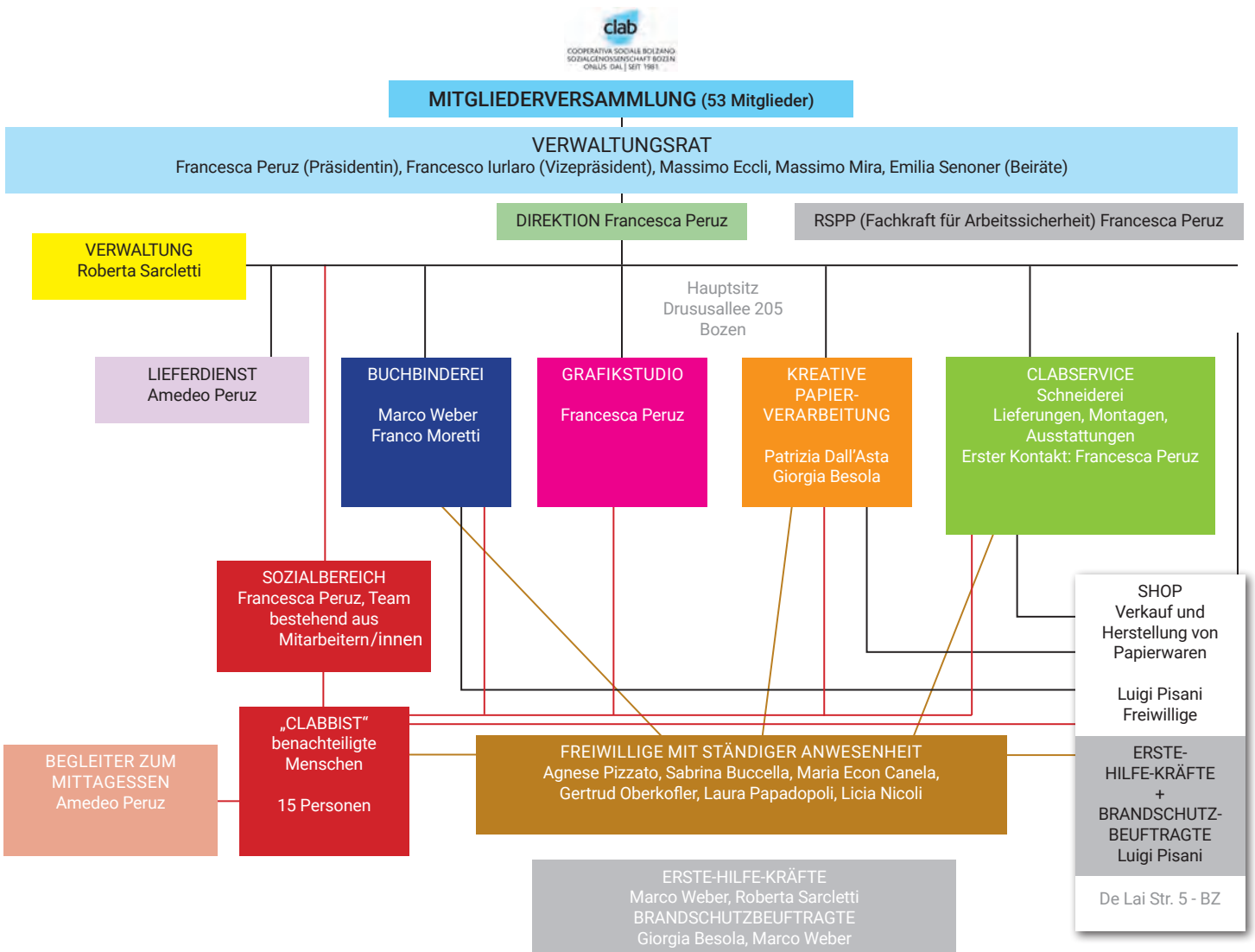
Die Versammlung äußert sich zu den Zielen und allgemeinen Leitlinien und genehmigt den Jahresabschluss, Satzungsänderungen, die Geschäftsordnung usw. Außerdem wählt sie einen Verwaltungsrat, der die Aufgabe hat, die strategischen Leitlinien festzulegen und deren Umsetzung zu überprüfen, die wirtschaftliche und soziale Entwicklung zu überprüfen, Lösungen aufzuzeigen und Anträge auf Aufnahme oder Austritt von Mitgliedern zu genehmigen. Der Verwaltungsrat, der für drei Jahre gewählt wird, wählt den/die Vorsitzenden.

Die Geschäftsführung setzt die Vorgaben des Verwaltungsrats um und berichtet über Ergebnisse und kritische Punkte. Außerdem gibt sie Hinweise an die Verwaltung, mit der sie eng zusammenarbeitet, liefert wirtschaftliche und statistische Daten und verwaltet die finanziellen Aspekte. Sie tritt in der Regel alle zwei Monate zusammen.

Die Entscheidungen über die sozialen Projekte zur beruflichen Ausbildung werden von einem wöchentlich tagenden Team getroffen, das sich aus den Abteilungsleitern und Mitarbeitern der verschiedenen Werkstätten sowie auf Anfrage oder Einladung hin aus Freiwilligen, Mitarbeitern mit Behinderung (CLABBIST), Beratern und Familienangehörigen zusammensetzt. Die Projekte zur beruflichen Ausbildung sind individuell gestaltet und werden gemeinsam von der auszubildenden Person, dem CLAB-Team (oder einem Beauftragten), den Verantwortlichen der überweisenden Stelle und in einigen Fällen von den Angehörigen der Person ausgearbeitet. Sie werden durch formelle und informelle Gespräche, Bewertungen, die in der Akte des Nutzers (Clabbist) festgehalten werden, und in Sitzungen ständig aktualisiert und überwacht.

Die Abteilungsleiter treffen Entscheidungen über die organisatorischen Modalitäten der Arbeit und erstellen Kostenvoranschläge, vorzugsweise in Absprache mit der Geschäftsleitung. Außerdem leiten sie die Arbeit der ihrer Abteilung zugewiesenen Freiwilligen weiter.

ORGANIGRAMM ZUM 31.12.2024



Verantwortung und Zusammensetzung des Leitungssystems

VERSAMMLUNG (53 Mitglieder)

Sie beschließt die Leitlinien und allgemeinen Ziele, genehmigt den Jahresabschluss, Satzungsänderungen, die Geschäftsordnung, die Verwaltungshandbücher usw.

DER VERWALTUNGSRAT (3 bis 9 Mitglieder)

Er setzt die von der Versammlung festgelegten Leitlinien um, verfolgt die allgemeinen Ziele und legt Einzelziele fest. Er stellt die Mittel zur Erreichung der Ziele bereit und überwacht, dass die Ziele innerhalb der vorgegebenen Fristen erreicht werden. Er korrigiert oder formuliert gegebenenfalls die Einzelziele neu, genehmigt die Beitragsanträge und wählt den Präsidenten bzw. die Präsidentin.

DIREKTOR/DIREKTORIN:

Sie setzt die Beschlüsse des Verwaltungsrats im Alltag um, koordiniert das Team, erstellt die Ausbildungspläne, überprüft gemeinsam mit der Verwaltungsabteilung die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung, koordiniert die verschiedenen Produktionsbereiche und das eingesetzte Personal (Mitarbeiter/-innen, Angestellte, Freiwillige).

TEAM/EQUIPE (bestehend aus den Mitarbeitenden der verschiedenen Abteilungen)

Es trifft Entscheidungen zu sozialen Aspekten, wie z.B. Prüfung, Annahme oder Abschluss von Berufsbildungsprojekten.

Auf Einladung oder auf Antrag können je nach Thema auch Freiwillige, Mitarbeitende mit Behinderungen, Berater:innen, Familienangehörige usw. dem Team beitreten. Das Team trifft sich in der Regel einmal pro Woche.

ABTEILUNGSLEITER/ ABTEILUNGSLEITERI

Sie treffen Entscheidungen über die organisatorischen Modalitäten der Arbeit und erstellen Kostenvoranschläge, vorzugsweise in Absprache mit der Geschäftsleitung. Darüber hinaus leiten sie die Arbeit der ihrer Abteilung zugewiesenen Freiwilligen.

VERANTWORTUNG UND ZUSAMMENSETZUNG DES LEITUNGSSYSTEMS

Name	Amt	Datum der ersten Ernennung	Amtszeit
Francesca Peruz	Präsident des Verwaltungsrats	26.05.2011	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Francesco Iurlaro	Vizepräsident des Verwaltungsrats	13.05.2013	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Emilia Cristina Senoner	Vorstandsmitglied	26.05.2011	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Massimo Eccli	Vorstandsmitglied	26.05.2011	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Massimo Mira	Vorstandsmitglied	02.05.2017	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025
Heinrich Grandi	Vorstandsmitglied	08.05.2023	bis zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2025

FOKUS AUF DEN PRÄSIDENTEN UND DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Präsidentin und gesetzliche Vertreterin: Francesca Peruz

Amtszeit: 3 Jahre

VERWALTUNGSRAT

Amtszeit: 3 Jahre

Anzahl der Mandate des Präsidenten: 3

Anzahl der Mitglieder: 6

4 Männer (66,67 %), 2 Frauen (33,33 %)

4 zwischen 41 und 60 Jahren (66,67 %); 2 über 60 Jahre (33,33 %)

6 italienische Staatsbürger (100 %).

BETEILIGUNG

Vereinsleben

Die Mitglieder sind nur zu einem geringen Teil feste Mitarbeiter/innen der Genossenschaft (Angestellte oder Freiwillige mit ständiger Anwesenheit). Einige nehmen nur selten am Vereinsleben teil, bleiben aber mit der Genossenschaft verbunden, beispielsweise ehemalige Mitarbeiter/innen, starke Sympathisanten oder langjährige Mitglieder.

Einige der aktiveren Mitglieder beteiligen sich am Leben der Genossenschaft, indem sie sich ständig über den aktuellen Stand informieren und ihre Unterstützung sowie ihre Mitarbeit als Freiwillige anbieten. Darüber hinaus bringen sie Vorschläge für Aktivitäten und Verbesserungen ein.

Der Verwaltungsrat tritt etwa sechsmal im Jahr zusammen. Die Präsidentin informiert die Mitglieder jedoch ständig durch informelle Treffen, Telefonate und die regelmäßige Übermittlung von Daten über die Entwicklung der Genossenschaft.

Während der jährlichen Versammlung zur Genehmigung des Jahresabschlusses werden die im Vorjahr durchgeführten Aktivitäten und die für das laufende Jahr geplanten Aktivitäten detailliert vorgestellt.

Teilnahme der Mitglieder an den Versammlungen

Die Versammlung fand 2024 einmal statt.

Anzahl der Stimmberechtigten: 53

Anzahl der Versammlungen im Berichtszeitraum: 1

Datum der Versammlung: 13.05.2024

Anzahl der Teilnehmer (physisch anwesend): 14

Anzahl der Teilnehmer mit Stimmrechtsübertragung: 6

Beteiligungquote: 37,74 %



CLAB-Mitgliederversammlung 2024



Francesca Peruz und Giorgia Besola bei der Vollversammlung des Coopbund's



Roberta Sarcletti bei der Veranstaltung der Genossenschaft Il Sorriso Academy mit der Ministerin für soziale Inklusion Alessandra Locatelli und dem Präsidenten Simone Pantano



Dacia Maraini mit dem ihr gewidmeten Kusudama CLAB



Francesca Peruz (CLAB), Monica Devilli und Alex Baldo (COOPBUND), Mitglieder des Präsidiums der nationalen Legacoopsociali, auf dem Kongress in Rom. Mit ihnen der neue Präsident Massimo Ascari.

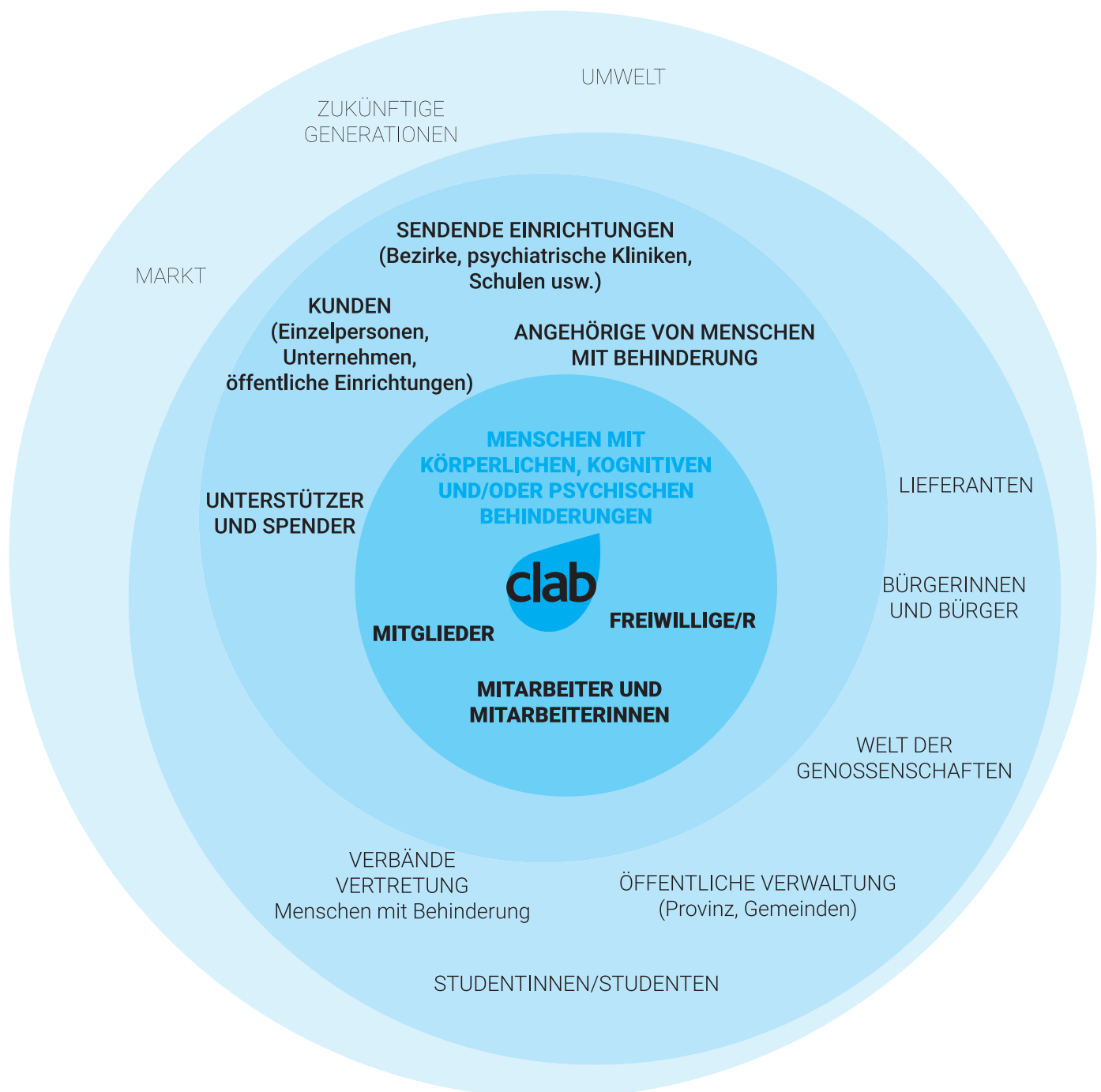


Die Schaf Frieda zu Besuch in den Werkstätten

STAKEHOLDER-KARTE

CLAB arbeitet für und mit:

- Menschen mit körperlichen, kognitiven und/oder psychischen Behinderungen/Beeinträchtigungen
- Familien der oben genannten Personen
- öffentlichen Einrichtungen (Sozial- und Gesundheitsämter, Schulen, Zentren für psychische Gesundheit usw.)
- Mitgliedern
- Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Freiwilligen
- Unterstützern (natürliche Personen und Unternehmen, die Spenden an die Genossenschaft leisten)
- Bürger
- Studenten - Verbände, die Menschen mit Behinderungen vertreten
- öffentliche Verwaltung
- Genossenschaften
- Umwelt



SOZIALES: MENSCHEN, ZIELE UND AKTIVITÄTEN

ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG DER MITGLIEDER

Vorteile einer Mitgliedschaft

Volljährige Personen oder Einrichtungen, für die keine Hindernisse gemäß der Satzung der Genossenschaft bestehen und die dies wünschen, können einen Antrag auf Mitgliedschaft beim Verwaltungsrat stellen. Das entsprechende Formular kann im Sekretariat angefordert werden. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 50 € (einmalige Zahlung). Das Mitglied verpflichtet sich, an den Versammlungen teilzunehmen und aktiv zum Leben und zur Entwicklung der Genossenschaft beizutragen.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft sind:

- die Möglichkeit, an den Entscheidungen, den Weichenstellungen und den Träumen der Genossenschaft mitzuwirken,
- das Gefühl, Teil der Genossenschaft zu sein, ohne ein wirtschaftliches Risiko einzugehen – außer in Höhe des eingezahlten Gesellschaftskapitals,
- Teil einer etwas „skurrilen“, aber sehr integrativen „Familie“ zu sein,
- Protagonist eines gerechteren Wirtschaftsmodells zu sein,
- 10 % Rabatt auf die Produkte und Dienstleistungen der Genossenschaft zu erhalten.

Anzahl und Art der Mitglieder

53 ordentliche Mitglieder

1 Fördermitglied

6 arbeitende Mitglieder

2 benachteiligte Mitglieder

1 juristische Person

FOKUS MITGLIEDER

Geschlecht

Männer 24 (48,08%)

Frauen 27 (51,92%)

Alter

bis 40 Jahre 8 (15,38%)

von 41 bis 60 Jahre 13 (25,00%)

über 60 Jahre 31 (59,62%)

Nationalität

100% italienische Staatsbürger

Bildung

Hochschulabschluss 20 (38,46%)

Sekundarstufe II 30 (59,62%)

Sekundarstufe I 1 (1,92%)

Mitgliedschaftsdauer

0 bis 5 Jahre 9 (17,31%)

6 bis 10 Jahre 9 (17,3%)

11 bis 20 Jahre 25 (48,08%)

über 20 Jahre 9 (17,3%)

BESCHÄFTIGUNG: ENTWICKLUNG UND FÖRDERUNG DER ARBEITNEHMERINNEN UND ARBEITNEHMER

Arbeitspolitik, Gesundheit und Sicherheit, geltende Arbeitsverträge

Die Genossenschaft wendet den Tarifvertrag für den Handel an. Im Jahr 2024 waren 7 Mitarbeiter beschäftigt, davon nur 2 in Vollzeit. Hinzu kommt ein Mitarbeiter mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.

Von den 7 Mitarbeitern sind 5 Mitglieder der Genossenschaft, und es gibt keine Unterschiede in Bezug auf den Vertrag oder die Behandlung zwischen Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Menschen mit Behinderung erhalten eine Vergütung nach differenzierten Tarifen, die den Vereinbarungen der Provinz und der öffentlichen geschützten Werkstätten entsprechen. Es gibt drei Arbeitsstipendien mit einem Mindestbetrag von 50 € pro Monat und einem Höchstbetrag von 400 €. Vom Grundtarif können 2 € für jeden unentschuldigten Fehltag und 1 € für jeden entschuldigten Fehltag außerhalb des von der Genossenschaft festgelegten Urlaubs und der 15 Tage bezahlten Urlaubstage abgezogen werden, außer in Ausnahmefällen, die vom Team beschlossen werden (immer im Sinne einer Verbesserung für die Nutzer).

Die Politik von CLAB sieht vor, neue Mitarbeiter im ersten Jahr mit einem befristeten Vertrag einzustellen (mit Ausnahmen zugunsten des Arbeitnehmers), der dann in einen unbefristeten Vertrag umgewandelt wird.

Betriebliche Sozialleistungen

Die Arbeitszeiten, Freistellungen und Urlaubszeiten wurden mit den Arbeitnehmern vereinbart, um den individuellen Bedürfnissen der einzelnen Arbeitnehmer gerecht zu werden. In Ausnahmefällen kann Smart Working vereinbart werden.

Anzahl der Beschäftigten 7

Beschäftigte Mitglieder und Nichtmitglieder

Beschäftigte männliche Mitglieder **1**

Beschäftigte weibliche Mitglieder **4**

Gesamt 5

Beschäftigte männliche Nichtmitglieder **2**

Beschäftigte weibliche Nichtmitglieder **0**

Gesamt 2

Beschäftigte Mitglieder bis 40 Jahre **1**

Beschäftigte Mitglieder zwischen 41 und 60 Jahren **2**

Beschäftigte Mitglieder über 60 Jahre **2**

Gesamt 5

Beschäftigte Nichtmitglieder bis 40 Jahre **0**

Beschäftigte Nichtmitglieder zwischen
41 und 60 Jahren **2**

Beschäftigte Nichtmitglieder über 60 Jahre **0**

Gesamt 2

Beschäftigte Mitglieder mit Hochschulabschluss **1**

Beschäftigte Mitglieder mit Sekundarstufe II **4**

Beschäftigte Mitglieder mit Sekundarstufe I **0**

Beschäftigte Mitglieder mit Grundschulabschluss **0**

Beschäftigte Mitglieder ohne Abschluss **0**

Gesamt 5

Beschäftigte Nichtmitglieder mit Hochschulabschluss **0**

Beschäftigte Nichtmitglieder mit Sekundarstufe II **2**

Beschäftigte Nichtmitglieder mit Sekundarstufe **0**

Beschäftigte Nichtmitglieder mit Grundschulabschluss **0**

Beschäftigte Nichtmitglieder ohne Abschluss **0**

Gesamt 2

Alle Beschäftigten sind italienischer Staatsbürger.

Tätigkeiten der Freiwilligen

Die Freiwilligen unterstützen die Mitarbeiter bei der Ausbildung und der täglichen Arbeit mit den Nutzern des Dienstes (Menschen mit Behinderung), nehmen auf Einladung an Teambesprechungen teil, helfen im Laden und auf Märkten beim Verkauf und stellen ihre Kompetenzen in Workshops oder für andere spezifische Projekte zur Verfügung.

Freiwillige und Praktikanten (benachteiligt und nicht benachteiligt) 15

Nicht benachteiligte freiwillige Männer **6**

Nicht benachteiligte freiwillige Frauen **9**

Es gibt keine benachteiligten Freiwilligen und Praktikanten

Art der Arbeitsverträge

CLAB wendet den nationalen Tarifvertrag für den Handel an, mit den darin vorgesehenen Vergütungen und in einigen Fällen mit Anwendung von Mindestlöhnen je nach ausgeübter Tätigkeit.

Unbefristete Vollzeitbeschäftigte **2** (25%)

Unbefristete Teilzeitbeschäftigte **5** (62,50%)

Befristete Vollzeitbeschäftigte **0**

Befristete und Teilzeitbeschäftigte **0**

Kontinuierliche Mitarbeit **0**

Selbstständige **1** (12,50%)

Sonstige Vertragsarten **0**

Gesamt 8

Struktur der Vergütungen, Löhne und Zulagen

Mindestbruttojahresvergütung € 7452 (Teilzeit-Auszubildender 10 Stunden pro Woche)

Maximale Bruttojahresvergütung € 53939 (Teilzeitdirektorin 30 Wochenstunden)

Verhältnis 7,24 (nach Wochenstunden berechnet: ca. 2,41)

Struktur der Vergütungen, Löhne und Zulagen

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten keine Vergütungen, Sitzungsgelder oder Spesenrückerstattungen für ihre Tätigkeit zugunsten der Genossenschaft.

Fluktuation

Eintritte im Berichtsjahr (A) (Einstellungen) **0**

Austritte im Berichtsjahr (B) (Kündigungen) **0**

Durchschnittlicher Personalbestand zum 31.12. (C) **7**

Fluktuationsquote **0%**

Krankheit und Unfälle

Es liegen keine Fälle von Berufskrankheiten oder Arbeitsunfällen vor.

Bewertung des Betriebsklimas durch die Mitarbeiter

Das Betriebsklima wird in wöchentlichen Teambesprechungen überwacht. Kleinere Konflikte werden umgehend angesprochen und gelöst.

Die gemäß den Arbeitsschutzbestimmungen durchgeführte Stressbewertung ergab einen Wert von 7, was dem Bereich „geringes Risiko“ entspricht.

AUSBILDUNG

Art und Bereiche der Ausbildungskurse

Der Ausbildungsplan wird von der Geschäftsleitung in Absprache mit dem Team unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Unternehmens und der einzelnen Mitarbeitenden sowie der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften erstellt.

BESUCHTE KURSE

Ausbildungsbereich: Berufliche Weiterbildung

EINSATZ VON ARTIFICIAL INTELLIGENCE

Überblick über den Einsatz künstlicher Intelligenz in der administrativen und kreativen Arbeit mit Informationen zu spezifischen Tools.

Anzahl der Ausbildungsstunden 5

Anzahl der ausgebildeten Mitarbeiter 1

Ausbildungsbereich: Markenstrategien

Maßnahmen für ein nachhaltiges Wachstum der Genossenschaften in Südtirol: MARKENARCHITEKTUR

Markenwertsteigerung, neue Marketingstrategien, Implementierung von Kommunikationsinstrumenten.

Anzahl der Ausbildungsstunden 8

Anzahl der ausgebildeten Arbeitnehmer/innen 8

Ausbildungsbereich: Sicherheit

RSPP

Kurs zum Erwerb der Qualifikation als RSPP.

Anzahl der Ausbildungsstunden 16

Anzahl der ausgebildeten Arbeitnehmer/innen 1

Ausbildungsbereich: Sicherheit

SICHERHEITSAUFRISCHUNG FÜR GERINGES RISIKO

Obligatorische Auffrischung der Sicherheitsvorschriften.

Anzahl der Ausbildungsstunden 6

Anzahl der ausgebildeten Arbeitnehmer/innen 1

Insgesamt im Berichtszeitraum erbrachte Ausbildungsstunden **45**

Gesamtbelegschaft im Berichtszeitraum **9**

Verhältnis **5,63**



Fortbildung mit Bold Stories



Giuditta Rossi und Cristina Maurelli von Bold Stories



Karneval bei CLAB



Unsere blumengeschmückten Schaufenster



Die CLAB-Mitglieder werden daran erinnert, CLAB 5 x 1000 zu spenden.



Ins Theater! In Zusammenarbeit mit dem Theater Cristallo in Bozen

TÄTIGKEITEN UND QUALITÄT DER DIENSTLEISTUNGEN

Beschreibung

CLAB ist eine in der Region Bozen verwurzelte Einrichtung, die sich positiv auf die Mitglieder der Genossenschaft, ihre Familien, die Arbeit der Sozialdienste und die Gemeinschaft im Allgemeinen auswirkt. Auch Kunden, Unterstützer, Freiwillige, Lieferanten und Teilnehmer der verschiedenen Initiativen haben die Möglichkeit, eine andere, integrative Wirtschaftsform kennenzulernen, zu schätzen und die mit Behinderungen verbundenen Stigmata zu überwinden.

Im Jahr 2024 wurden in kurzer Zeit die folgenden Aktivitäten durchgeführt, an denen Mitarbeitende mit Behinderungen beteiligt waren:

- Ausbildungs- und Arbeitsintegrationswerkstätten für Menschen mit Behinderungen in den Bereichen kreative Papierverarbeitung, handwerkliche Buchbinderei, kleine Schneiderei, Werbegrafik und Druckdienstleistungen (die auch die interne und externe Kommunikation übernehmen).
- ein Shop (ein Laden in einer Außenstelle, in dem selbst hergestellte Artikel verkauft werden).
- Weihnachtsmärkte in Bozen (Waltherplatz und Markt im Landhaus 1 der Autonomen Provinz Bozen).
- Vorbereitende Workshops für Zeichnen und Malen.
- Ein Blog, der von Mitarbeitenden mit Behinderung gepflegt wird und verschiedene Artikel und Interviews veröffentlicht.
- Interne Fortbildungsmaßnahmen unter Einbeziehung aller Mitarbeitenden (Angestellte, Freiwillige, Nutzende) mit dem Ziel, Ideen zur Verbesserung der Aktivitäten und Vorschläge für neue Aktivitäten zu sammeln.
- Bildungsausflug nach Verona
 - Drei Origami-Kurse für die Bozner Bevölkerung in Zusammenarbeit mit der Stadt Bozen (Stadtbibliothek und Stadtamt)
- Zwei Zeichenkurse für die Bozner Tourismusagentur
- Organisation von zwei Veranstaltungen im Shop: Ostersonntag und Cubicus (mit Alfio Ghezzi, Antologia und Verolab).
 - In Zusammenarbeit mit dem Teatro Cristallo: Kostenlose Theatervorstellungen für die Nutzer
- Teilnahme an der Hochzeitsmesse „MARRY ME“ in Schloss Maretsch, Bozen
- Teilnahme an der Fernsehsendung O ANCHE NO auf RAI2 (verfügbar auf Raiplay)
- Erstellung des CLAB-Kalenders, der vollständig von den CLAB-Mitgliedern illustriert und gestaltet wurde.

Besonderheit in der Dienstleistungserbringung

CLAB zeichnet sich durch ein Ausbildungsmodell aus, das keine reinen Erzieher vorsieht. Die Mitarbeiter sind Fachleute, Handwerksmeister, Designer usw., die auch über eine soziale Ausbildung verfügen. Auf diese Weise ist jeder Mitarbeiter – mit oder ohne Behinderung – ein Kollege.

Bei der Gestaltung von Objekten und Verfahren ist CLAB seit jeher innovativ und kreativ. Seit vielen Jahren bemüht sich das Unternehmen um Umweltfreundlichkeit, indem es Materialien mit geringer Umweltbelastung verwendet und wiederverwendet und gute Abfallvermeidungspraktiken anwendet.

Kreativität, Sinn für Ästhetik, das Recycling von Papier und einfachen Materialien, handwerkliche Exzellenz, Teamarbeit und die Wertschätzung jedes Einzelnen sind ebenso charakteristische Merkmale von CLAB wie die kontinuierliche Suche nach neuen Ideen und Partnern für die Zusammenarbeit im Netzwerk.

BENUTZER (Menschen mit Behinderungen, Autismus-Spektrum-Störungen, mit psychischen Problemen)

Art der Dienstleistung

Bildungs-, Betreuungs- und territoriale Maßnahmen und Dienstleistungen sowie Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt

Der Arbeitsvermittlungsdienst wurde von **14** Personen in Anspruch genommen, darunter 7 mit neurologischen Entwicklungsstörungen, 4 mit psychischen Erkrankungen und 3 mit körperlichen und kognitiven Beeinträchtigung.

10 Frauen - **4** Männer

Die Aufnahme der Nutzer in die Einrichtung erfolgt wie üblich auf Empfehlung einer überweisenden Einrichtung und in Zusammenarbeit mit dieser sowie dem Nutzer und gegebenenfalls weiteren wichtigen Personen (Familienangehörige, Ärzte, Psychologen, Vormunde usw.). CLAB erstellt einen Plan, der ständig überwacht und mindestens einmal jährlich überarbeitet wird. Die Zufriedenheit der Nutzer wird durch Treffen mit der Projektgruppe und dem Arbeitsteam, durch Einzelgespräche, Gruppentreffen und Fragebögen ermittelt.

Es wurden drei Projekte zur doppelten Ausbildung ins Leben gerufen: Zwei für Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störungen und eines für einen Jugendlichen mit neurologischen Entwicklungsstörungen.

Operative Einheiten: Genossenschaften Typ A

Bildungs-, Betreuungs- und territoriale Maßnahmen und Dienstleistungen sowie Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt

2 operative Einheiten in Bozen

Bewertung der Dienstleistungsqualität durch die wichtigsten Stakeholder

Die Zufriedenheit der Nutzer mit Behinderung wird durch regelmäßige persönliche Treffen (auch in Anwesenheit von Vertretern der überweisenden Einrichtungen) und durch regelmäßige Gespräche mit der betroffenen Person ständig überwacht. Die Teambesprechungen stehen immer für Teilnahmeanfragen offen, um eventuelle kritische Punkte oder Verbesserungswünsche zu besprechen. Nach der Bewertung werden Strategien zur Verbesserung der Dienstleistung gesucht und umgesetzt. Von grundlegender Bedeutung ist die ständige Nähe unserer Mitarbeiter zu den Menschen, in einigen Fällen auch zu ihren Familienangehörigen und den Bezugspersonen der Dienste. Dies ermöglicht es uns, die Träume und Bedürfnisse jedes Einzelnen besser zu verstehen.

Darüber hinaus wurde ein Schulungs- und Ideentag zur Verbesserung der Tätigkeit organisiert, an dem alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beteiligt waren.

Es wurden Zufriedenheitsfragebögen verteilt, die eine hohe Zufriedenheit mit der Arbeit und den Arbeitsbeziehungen ergaben.



Unsere Freiwillige Gertrud Oberkofler



Kazusa - Projekt zur Verbindung von Schule und Beruf

AUSWIRKUNGEN DER TÄTIGKEIT

Auswirkungen auf die Beschäftigung in der Region

In Südtirol gab es 2019 (letzte verfügbare offizielle Daten – Quelle: Sozialplan der Provinz 2030) 940 Nutzer*innen von Dienstleistungen für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung, von denen 19 in CLAB beschäftigt waren.

Beschäftigungsentwicklung in den letzten 3 Jahren

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl im Berichtszeitraum 2024 **14**

Durchschnittliche Beschäftigtenzahl 2023 **15**

Durchschnittliche Beschäftigungsquote 2022 **16**

Beziehung zur Gemeinschaft

Neben der Eingliederung von Menschen mit Behinderungen und der Bereitschaft, zwei bis vier benachteiligte Jugendliche im Rahmen der dualen Ausbildung aufzunehmen, leistet CLAB mit verschiedenen Kommunikationsmitteln Aufklärungs- und Informationsarbeit, um Stigmatisierung zu bekämpfen und die Wertschätzung der Menschen zu fördern.

CLAB ist in der Region Bozen und Südtirol fest verwurzelt und hat einen positiven Einfluss auf die Menschen in der Genossenschaft, auf ihre Familien, die Arbeit der Sozialdienste und die Gemeinschaft im Allgemeinen. Durch den Kontakt mit CLAB (als Kunde, Unterstützer, Freiwilliger oder Teilnehmer an verschiedenen Initiativen) hat die Gemeinschaft die Möglichkeit, eine andere, integrative Wirtschaftsform kennenzulernen und zu schätzen sowie die mit Behinderung verbundenen Stigmatisierungen zu überwinden.

CLAB versucht, seine Werte und sein Handeln über verschiedene Kanäle zu vermitteln: Dazu zählen die Teilnahme an Konferenzen und Vorträgen, Fernseh- und Radiosendungen, Zeitungsartikel, Dokumentarfilme, die Teilnahme an Messen, die Organisation von Veranstaltungen und Workshops, Treffen mit Bürgern, Führungen durch die Genossenschaft sowie die Teilnahme an Märkten und Veranstaltungen.

Beide Standorte (in der Drususstraße und in der De Lai-Straße in Bozen) sind Anlaufstellen für das jeweilige Stadtviertel.



Ausflug nach Verona: Theater Ristori und Arena

Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung

CLAB unterhält Beziehungen zur öffentlichen Verwaltung nicht nur im Zusammenhang mit Förderanträgen, sondern steht auch in ständigem Kontakt mit den zuständigen Beamten, um Meinungen, Ratschläge und Informationen auszutauschen und so die Dienstleistungen beider Seiten zu verbessern.

Die Präsidentin der Genossenschaft ist Mitglied des Präsidiums der Genossenschaftszentrale Coopbund, die ständig an gemeinsamen Planungssitzungen teilnimmt und eng mit der Provinz und den Gemeinden zusammenarbeitet, um die Genossenschaftsbewegung, insbesondere im sozialen Bereich, weiterzuentwickeln.

Ein Mitglied des Verwaltungsrats ist Mitglied des Behindertenbeirats der Stadt Bozen.

Verschiedene Ämter und Organe der Provinz, der Stadt Bozen und anderer Gemeinden der Region sind Kunden von CLAB.

Umweltauswirkungen

Seit vielen Jahren engagiert sich CLAB für die Wiederverwendung von Abfallstoffen, die zu Verkaufsprodukten verarbeitet werden, insbesondere Papier und Altpapier.

Darüber hinaus verpflichtet sich CLAB intern, Abfälle zu reduzieren und getrennt zu sammeln, Lieferanten aus der Region und/oder umweltbewusste Produzenten zu bevorzugen, Verpackungen aus recycelten/recyclebaren Materialien zu verwenden und deren Einsatz zu begrenzen.



Zeichenkurse für Kinder während des Weihnachtsmarkts in Bozen



CUBICUS-Event im Shop in Bozen



Teilnahme am Weihnachtsmarkt „Facciamo Natale insieme“ (Miteinander Füreinander Weihnachten), organisiert vom Amt für Menschen mit Behinderung der Provinz Bozen-Südtirol und offen für verschiedene soziale Einrichtungen der Provinz.



Die Dreharbeiten zur Sendung O ANCHE NO – RAI 3

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LAGE

WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE AKTIVITÄTEN UND ZIELE

Wirtschaftliche, finanzielle und vermögensrechtliche Lage

Der Jahresabschluss wurde mit einem Verlust von 7.965,37 Euro abgeschlossen, der aus den Rücklagen gedeckt wird.

Die Gründe für das negative Ergebnis liegen in den geringeren Einnahmen aus Verkäufen und Dienstleistungen: Das reduzierte Grafikstudio hat den Umsatz halbiert, die Buchbinderei verzeichnete einen Rückgang aufgrund einiger im Rahmen einer Ausschreibung vergebenen Aufträge, die aufgrund der Verantwortung des Kunden nicht ausgeführt wurden; die Märkte verzeichneten einen Rückgang der Einnahmen. Die Papierverarbeitung und vor allem der Shop verzeichneten einen leichten Anstieg der Einnahmen.

Hervorzuheben ist, dass die Ausgaben für Arbeitsbeihilfen und die Bereitstellung von kostenlosen Mahlzeiten für die Nutzer (clabbist) gestiegen sind, deren Produktivität immer weiter zurückgeht.

Der Rückgang der Beiträge ist hingegen auf geringere Ausgaben zurückzuführen (im Jahr 2023 fand der Umzug des Hauptsitzes statt).

Die Personalkosten sind leicht gestiegen, während die Kosten für Rohstoffe, Dienstleistungen und Mieten gesunken sind.

Vermögenswerte, Eigenkapital, Betriebsergebnis

Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatz	€ 99.987
Vermögenswerte	€ 301.086
Eigenkapital	€ 76.891
Jahresüberschuss	- € 7.965,37

Produktionswert

Produktionswert im Jahr 2024 € 395.488

Produktionswert im Berichtsjahr 2023 € 470.269

Produktionswert im Jahr 2022 € 425.915

Zusammensetzung des Produktionswertes

Zusammensetzung des Produktionswertes (Ableitung der Erträge)	Produktionswert	Aufteilung der Einnahmen in %
Einnahmen aus der öffentlichen Verwaltung (Beiträge + Aufträge)	278.745,48	70,48%
Erträge von gewinnorientierten Unternehmen	33.006,67	8,35%
Einnahmen aus Organisationen des dritten Sektors und der Zusammenarbeit	3.153,57	0,80%
Einnahmen von natürlichen Personen	40.121,27	10,14%
Spenden (einschließlich 5 Promille)	40.461,01	10,23%
Insgesamt	395.488	100%

Personalkosten (Löhne und Gehälter, Sozialabgaben, Abfertigungen usw.)

€ 234.127

Arbeitsstipendien für Clabbist (Nutzer) und kostenlose Mahlzeiten

€33.437,5

Umsatz pro Dienstleistung (Tätigkeiten von allgemeinem Interesse gemäß Art. 2 des Gesetzesdekrets 112/2017)

Art der Dienstleistungen: Sozialmaßnahmen und -dienstleistungen gemäß Artikel 1 Absätze 1 und 2 des Gesetzes Nr. 328 vom 8. November 2000 in der jeweils gültigen Fassung sowie Maßnahmen, Dienstleistungen und Leistungen gemäß dem Gesetz Nr. 104 vom 5. Februar 1992 und dem Gesetz Nr. 112 vom 22. Juni 2016 in der jeweils gültigen Fassung: € 395.488

Umsatz pro Dienstleistung Genossenschaften Typ A

Bildungs-, Betreuungs- und territoriale Maßnahmen und Dienstleistungen sowie Maßnahmen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt.

100 % des Umsatzes werden in der Provinz Bozen erzielt.

Wirtschaftliche Ziele

Das Ziel ist es, den nächsten Jahresabschluss mindestens ausgeglichen abzuschließen.

Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Kosten für den Laden (der geschlossen wird) reduziert, mehr Aufträge von Privatpersonen akquiriert und der Spendenbereich gestärkt, um die Einnahmen um mindestens 15.000 Euro bei gleichbleibenden oder geringeren Kosten zu steigern.



SOZIALE UND ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Bewährte Praktiken

CLAB verpflichtet sich zur Umsetzung und Förderung eines fairen Wirtschaftsmodells, das auf das Wohlergehen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit und ohne Behinderung, der Gemeinschaft und der Umwelt ausgerichtet ist.

Das Unternehmen verpflichtet sich, den Einsatz von Verpackungen zu reduzieren und hat Plastikverpackungen vollständig abgeschafft.

CLAB verpflichtet sich, umweltfreundliche Materialien und Rohstoffe sowie recycelte Materialien wie beispielsweise alte Bücher und Drucksachen, recycelte Stoffe usw. zu verwenden.

PARTNERSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

BOCCIAMO L'ISOLAMENTO - WIR LEHNEN DIE ISOLIERUNG AB

Es handelt sich um eine Maßnahme zur sozialen Integration von 20 Menschen mit Behinderung durch den Boccia-Sport und gesellige Momente.

Die Aktivität fand einmal pro Woche nachmittags in der Boccia-Halle in Bozen in Zusammenarbeit mit den Genossenschaften Oasis und Emmerre sowie dem Boccia-Club Bozen statt.

Das Projekt, das ursprünglich als innovative ESF-Maßnahme ins Leben gerufen wurde, wird mit privaten und öffentlichen Mitteln sowie durch ehrenamtliche Arbeit fortgesetzt.

Es wurde mit dem renommierten WeFairPlay 2024 - Sonderpreis Excelsior ausgezeichnet, mit der Begründung: „Als Zeichen der Anerkennung für das Engagement, den Geist und den großen Einsatz für die Gemeinschaft prämiieren wir eine Initiative, die die perfekte Verbindung zwischen Sport und sozialer Inklusion darstellt“.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG SDGS

8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Ein dauerhaftes, inklusives und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.



Die Preisverleihung des Projekts WIR LEHNEN DIE ISOLIERUNG AB – Sonderpreis WeFairPlay, Oktober 2024

EINBEZIEHUNG DER STAKEHOLDER

Aktivitäten zur Einbeziehung der Stakeholder

Die verschiedenen Stakeholder wurden identifiziert und in der Stakeholder-Karte erfasst.

Alle Stakeholder werden über den Sozialbericht und die Dienstleistungskarte (in Papierform oder als PDF auf der Website) sowie über Beiträge in sozialen Netzwerken (FB, IG, YT) über die Aktivitäten informiert. Die internen Stakeholder werden darüber hinaus durch Informationsblätter, Sitzungen, interne Mitteilungen sowie bei Freizeit- und Kulturveranstaltungen, Informations- und Schulungsveranstaltungen, Informationskampagnen und Fundraising-Aktivitäten ständig informiert und in das Leben der Genossenschaft einbezogen.

Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung interner Stakeholder

Kategorie	Art der Beziehung	Beteiligungsgrad	Art der Beteiligung
Mitglieder	Entscheidungsfindung und Mitwirkung	Gesamtaktivität der Genossenschaft	„Einweg“-Informationskanäle: Versammlungen, Informationsveranstaltungen zu bestimmten Themen, Veröffentlichung des Sozialberichts und der Dienstleistungskarte.
Mitglieder, die ehrenamtlich tätig sind. Freiwillige Mitglieder	Gegenseitiger Austausch	Vergleich der Sozialpolitik, der Eingliederung in den Arbeitsmarkt, der gewerblichen Tätigkeit, der Werkstätten.	„Kollektive“ Aktionen: Teilnahme am Klausurtag
Mitarbeiter/innen	Gegenseitiger Austausch	Gesamtaktivität der Genossenschaft	„Bidirektionale“ Maßnahmen: wöchentliche Teambesprechungen

Anzahl, Art und Weise der Einbeziehung externer Stakeholder

Kategorie	Art der Beziehung	Beteiligungsgrad	Art der Beteiligung
Auftraggeber	Kauf von Produkten und Dienstleistungen	Gesamtaktivität der Genossenschaft	Verbreitung der Sozialbilanzen, der Dienstleistungskarte und anderer erforderlicher Informationen.
Benutzer	Einbindung	Spezifisch: Werkstattaktivitäten und soziale Aktivitäten	Kollektive“ Aktionen: Teilnahme am Klausurtag
Branchenverbände	Einbindung	Gesamtaktivität der Genossenschaft	Verbreitung des Sozialbilanzen, der Dienstleistungskarte und anderer erforderlicher Informationen.

INNOVATION

Durchgeführte innovative Forschungs- und Projektaktivitäten

Um die Positionierung der Marke zu verbessern, hat CLAB eine Beratung und berufliche Weiterbildung initiiert, die zu wesentlichen Änderungen in der Kommunikation geführt hat, darunter eine neue Website (die 2025 online gehen wird) und überarbeitete Social-Media-Auftritte.

Um neue Märkte zu erschließen und Produkte, Dienstleistungen und die Kultur der Genossenschaft und der Inklusion zu verbreiten, beteiligt sich CLAB an einem Projekt zur Herstellung und Verteilung von Weihnachtskörben in Zusammenarbeit mit einigen Genossenschaften, die dem Coopbund angehören, der die Aktion koordiniert.

KOOPERATION

Die Entscheidung für die Genossenschaft

CLAB hat sich für die Form der Sozialgenossenschaft entschieden, weil sie den Grundsätzen der Demokratie, der Teilhabe und der fairen Wirtschaft, die die Grundlage ihres Handelns bilden, perfekt entspricht.

Die genossenschaftlichen Praktiken spiegeln sich in allen Bereichen der täglichen Arbeit von CLAB wider, von den Entscheidungen, die im Team und/oder im Verwaltungsrat und in der Versammlung getroffen werden, über die Arbeit in den Werkstätten, die von der Gruppe durchgeführt wird, bis hin zu den Prinzipien der systemischen Psychologie, die angewendet werden, und der Netzwerkarbeit mit Partnern und Lieferanten. Die Beziehungen zwischen den Mitarbeitenden, Angestellten, freien Mitarbeitenden, Freiwilligen, Nutzenden (Clabbisten), Einrichtungen und Familienangehörigen sind von den genossenschaftlichen Prinzipien der Zusammenarbeit geprägt.

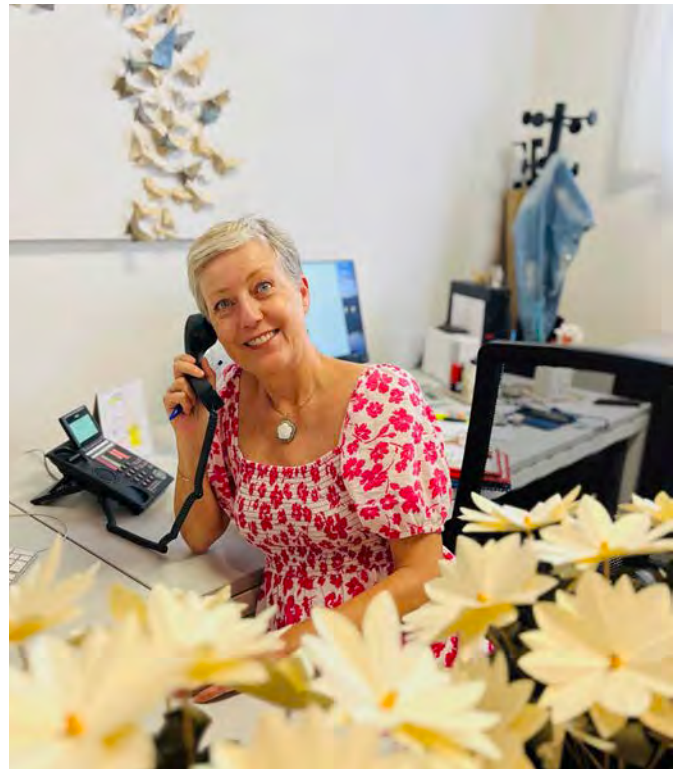
CLAB ist Mitglied der Genossenschaftszentrale Coopbund und hat deren Manifest unterzeichnet.



Ideen fliegen frei



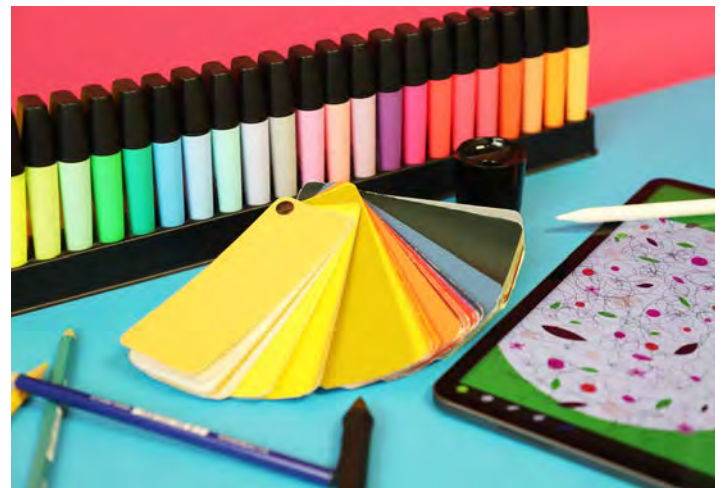
Die handwerkliche/künstlerische Werkstatt für die Herstellung von Papierobjekten. Giorgia Besola im Vordergrund und im Hintergrund Patrizia Dall'Asta und Sabrina Galofaro.



Roberta Sarcletti in der Verwaltung



Marco Weber bei der Arbeit in der Buchbinderei



Das Grafikstudio



Osterdekoration im Shop

VERBESSERUNGSZIELE

VERBESSERUNGSZIELE FÜR DIE SOZIALE BERICHTERSTATTUNG

Der Sozialbericht, der gemäß den ministeriellen Richtlinien erstellt wird, ist ein sehr wertvolles Instrument der sozialen Berichterstattung, da er dazu „verpflichtet“, die soziale Arbeit zu untersuchen, zu validieren und zu kommunizieren.

CLAB veröffentlicht den Sozialbericht in einer grafisch aufbereiteten und mit Bildern überprüften Version.

Er wird auf der Website der Genossenschaft in einem leicht ausdrückbaren PDF-Format veröffentlicht. Auf Anfrage sind einige gedruckte Exemplare erhältlich.

Auch der Jahresbericht 2024 wird in einer grafisch optimierten Version auf der Website veröffentlicht.

Eine Übersetzung ins Deutsche ist zumindest für einige der wichtigsten Teile vorgesehen.

Einige Daten aus dem Sozialbilanz werden in Form von Beiträgen in den sozialen Netzwerken der Genossenschaft veröffentlicht.

Ziel für 2025	Kurze Beschreibung des Ziels und der Maßnahmen, die zu dessen Erreichung ergriffen werden	Wann wird erreicht
	Die Sozialbilanz in italienischer und deutscher Sprache veröffentlichen	31.12.2025

Vergleich über die Jahre mit erreichten und nicht erreichten Verbesserungszielen der Sozialberichterstattung

Der Sozialbilanz wurde grafisch verbessert und über soziale Medien besser beworben.



STRATEGISCHE VERBESSERUNGSZIELE

CLAB ist ständig bemüht, die Qualität seiner Dienstleistungen zu verbessern, indem es Menschen mit Behinderungen neue Möglichkeiten für berufliche Ausbildungswege bietet, neue Methoden, Produkte, Arbeitsprozesse und Märkte erforscht und seine Mitarbeiter/innen schult, um die Organisation zu verbessern.

Für 2024 wurden folgende Ziele festgelegt:

- Neupositionierung der Marke und Konsolidierung des Teams
- Steigerung der Spenden und der B2B-Kunden
- Verbesserung der Leistung des Geschäfts in der De Lai Straße.

Ziel 2024	Kurze Beschreibung des Ziels und der Maßnahmen, die zu dessen Erreichung ergriffen werden	Geplantes Datum	Ergebnis
Ausbildung des Personals	Im Rahmen der Neupositionierung der Marke wird das Personal durch Kurse und Treffen mit den Berater/innen und Trainer/innen von Bold Stories geschult.	31.12.2024	erreicht
Implementierung von Spenden und B2B-Kunden	Es ist beabsichtigt, die Aufträge von Unternehmen, Behörden und Institutionen zu erhöhen, um die interne Arbeitsorganisation zu verbessern und eine größere wirtschaftliche Solidität zu gewährleisten. Es wird daran gearbeitet, den Fluss von Spenden und Partnerschaften zu erhöhen. Für beide Ziele werden neue und angepasste Marketing- und Kommunikationsstrategien umgesetzt.	31.12.2024	erreicht
Verbesserung der Leistung der Verkaufsstelle in der De Lai Straße	- Regelmäßige Besprechungen (mindestens viermal jährlich) zwischen der Produktionsabteilung und der Vertriebsabteilung, um einen Produktionsplan und Vertriebsstrategien zu erstellen. - Organisation von Veranstaltungen und Tagen der offenen Tür. - Größere Aufmerksamkeit für die Dekoration der Schaufenster. Es wird eine Steigerung der Einnahmen um mindestens 15 % erwartet.	31.12.2024	erreicht

Für 2025 sind folgende Ziele gesetzt:

- Steigerung der Spenden um mindestens 10 %
- Steigerung des Umsatzes um mindestens 10 %
- Schließung des Ladens in der De Lai Straße und Versetzung des dortigen Personals in die Zentrale
- Schulung des Personals zum Thema Autismus.

Ziel 2025	Kurze Beschreibung des Ziels und der Maßnahmen, die zu dessen Erreichung ergriffen werden	Geplantes Datum
Erhöhung der Spenden um mindestens + 10 %	Einbeziehung neuer privater Geldgeber.	31.12.2025
Umsatzsteigerung von mindestens + 10 %	Verbesserung der Organisation des Bereichs kreative Papierverarbeitung (Schließung des Ladens in der De Laistr.), Verzicht auf den Weihnachtsmarkt, um den Produktions- und Verkaufsprozess, insbesondere im B2B-Bereich, zu optimieren.	31.12.2025
Schließung des Ladens in der De Lai Straße und Versetzung des Personals	Neugestaltung der Räumlichkeiten in der Drususallee für die Lagerung von Waren. Einrichtung von zwei Arbeitsplätzen für die Mitarbeiterinnen des Shops in einem ruhigen, separaten Raum. Übernahme der Aufgaben des ehemaligen Shop-Mitarbeiters	30.4.2025
Schulung zum Thema Autismus	Spezielle Schulung (mit Finanzierung durch FonCoop) von „il Cerchio - der Kreis“ für Mitarbeiter/innen und Freiwillige. Maßnahmen am Arbeitsplatz.	31.12.2025

WIR DANKEN ALLEN VON HERZEN,

die uns mit großzügigen Spenden unterstützt haben, und allen, die sich für unsere Produkte und Dienstleistungen entschieden haben.

Wir danken von Herzen all unseren wunderbaren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie unserem fantastischen Team.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie uns gerne eine Spende per Überweisung zukommen lassen. Senden Sie uns einfach eine Nachricht mit Ihren Daten, und wir kümmern uns um alles Weitere. Und das Beste daran: Sie können diese Kosten sogar von der Steuer absetzen!

Hier ist unsere Bankverbindung für Sie: IBAN IT38 D0808111604000311001437.

Sie können außerdem 5 Promille Ihrer Steuer an CLAB spenden, indem Sie diese Nummer in das entsprechende Feld Ihrer Steuererklärung eintragen.

00880940218

Clab ist von



zertifiziert

Mit finanzieller Unterstützung von:



FOLGT UNS AUF DEN SOZIALEN MEDIEN!

FB: CLAB cooperativa sociale sozialgenossenschaft

Instagram: clab_coopsociale

YouTube: CLAB onlus

